



Spannung und Spitzenleistungen: Deutsche Meister im Voltigieren gekürt

Deutsche Meisterschaften im Voltigieren

(Verden) In der ausverkauften Niedersachsenhalle fanden die 61. Deutschen Meisterschaften im Gruppen-, Einzel- und Doppelvoltigieren ihren krönenden Abschluss. Neue Deutsche Meister wurden Mia Valentina Bury und Arne Heers im Doppelvoltigieren, Kathrin Meyer im Einzel der Damen, Thomas Brüsewitz im Einzel der Herren sowie das Team NORKA Automation des VV Köln-Dünnwald im Gruppenvoltigieren. Mit beeindruckenden Leistungen und einigen Überraschungen am letzten Veranstaltungstag krönten sich die Sportlerinnen und Sportler mit der Goldmedaille.

Im Doppelvoltigieren sicherten sich die Junioreneuropameister Mia Valentina Bury und Arne Heers den Meistertitel. Auf ihrem Pferd Capitano, an der Longe von Sven Jenze, erreichte das Duo die Wertnote von 8.318. Den zweiten Platz sicherten sich Adele Schröder und Sophie Wegener, die auf Hendrixx, an der Longe von Saskia Kirsch, zu einer Wertnote von 8.192 turnten und damit Vize-Meister wurden. Die amtierenden Weltmeister, Diana Harwardt und Peter Künne, belegten mit einer Wertnote von 8.033 die Bronzemedaille. Ihre Kür präsentierten sie auf DSP Sir Laulau, an der Longe von Andrea Harwardt.

Im Einzelsvoltigieren der Herren konnte Thomas Brüsewitz mit einer starken Leistung überzeugen und wurde neuer Deutscher Meister. Auf dem Pferd Max, an der Longe von Sarah Krauß, turnte der WM-Bronzemedailengewinner zu einer Wertnote von 8.537. Silber ging an Julian Wilfing, der auf Aragorn, longiert von Alexander Zbrak, eine Wertnote von 8.433 erzielte. Den dritten Platz belegte Leon Hüsgen mit seiner Darbietung auf Diamond Sky. An der Longe von Stefanie Eggink erreichte er eine Wertnote von 8.285.

Kathrin Meyer überzeugte die Richterjury und sicherte sich den Titel der Deutschen Meisterin im Einzelsvoltigieren der Damen. Die Weltcupsiegerin turnte auf Capitain Claus, longiert von Gesa Bührig, zu einer Wertnote von 8.273. Alice Layher errang die Silbermedaille auf Lambic van Strokappeleken, longiert von Helen Layher, und erzielte eine Wertnote von 7.822. Diana Harwardt, die bereits im

DMV ^{13.-15. SEPTEMBER} VERDEN

Deutsche Meisterschaften im Voltigieren



Doppelvoltigieren Bronze gewann, sicherte sich auch bei den Damen den dritten Platz. Auf dem Pferd Quésera-sera, an der Longe von Andrea Harwardt, erreichte sie eine Wertnote von 7.677 und komplettierte damit das Podium.

Das Team NORKA Automation vom VV Köln-Dünnwald war in der Niedersachsenhalle erneut unschlagbar und sicherte sich souverän den Deutschen Meistertitel im Gruppenvoltigieren. Unter der Longe von Alexandra Knauf auf dem Pferd Ecuador erreichten die Weltmeister eine beeindruckende Wertnote von 8.800. Besonders bemerkenswert war die Leistung des Vizemeisters, der Gruppe Wedemark I. Trotz des ganzjährigen Trainings im Freien und dem erst kürzlichen Aufstieg in den S-Kader vor zwei Jahren erzielte die Gruppe auf Elfur, longiert von Iris Berthold, eine Wertnote von 7.443. Die Bronzemedaille ging an die Gruppe VV Ingelsberg I, die auf Fider Rock an der Longe von Alexander Hartl eine Wertnote von 7.298 erreichte.

„In Verden finden wir Top-Bedingungen vor und freuen uns, hier in Verden zu Gast sein zu dürfen. Die Bedingungen, die die Sportler hier vorfinden, suchen deutschlandweit ihresgleichen, und wir hoffen sehr, dass wir 2026 wieder hier sein dürfen“, sagte Dr. Dennis Peiler, Geschäftsführer Bereich Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, in seiner Abschlussrede.